Karikaturist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Karikaturist*innen stellen aktuelle Geschehnisse aus dem gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben oder aus dem Alltag einer Gesellschaft auf humorvolle und ironisch-kritische Weise zeichnerisch dar. Durch Überzeichnungen, wie z. B. die übertriebene und verzerrte Darstellung besonderer Merkmale der abgebildeten Personen oder Ereignisse, vermitteln sie den Leser*innen bestimmte, meist humorvolle Botschaften und Interpretationen. Um Erfolg zu haben, müssen sie einen unverwechselbaren, persönlichen Zeichenstil entwickeln.

Karikaturist*innen publizieren in Zeitungen, Zeitschriften, auf Onlineplattformen, in sozialen Medien und stellen in Galerien aus. Teilweise veröffentlichen sie ihre Zeichnungen auch in Büchern. Sie üben ihre Tätigkeit mitunter auch nebenberuflich zu einer anderen künstlerischen oder journalistischen Tätigkeit aus.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Karikaturist*in ist nicht gesetzlich geregelt. Häufig verfügen Karikaturist*innen über eine künstlerische oder grafische Ausbildung an einer berufsbildenden höheren Schule oder über ein facheinschlägiges Universitätsstudium in Bildender Kunst, Grafik und Design.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft